

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 162/2025

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
zukünftiger Umgang mit der Biotonnenreinigung		
Datum 15.12.25	Geschäftszeichen 45	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS Vorstand		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	13.01.2026	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2023 wurde eine Reduzierung der Biotonnenreinigung von dreimal pro Jahr auf einmal pro Jahr aufgrund gestiegener Kosten beschlossen.

Die Ausschreibung der Biotonnenreinigung erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Gevelsberg für drei Jahre. Die jüngste Ausschreibung umfasst die Jahre 2026 bis 2028. Der einzige Anbieter erhielt den Zuschlag.

Die Reinigung verursacht hohen Kosten bei nur kurzfristigem Effekt. Vor dem Hintergrund nicht vermeidbarer Kostensteigerungen kann diesen mit dem Verzicht auf die Tonnenreinigung etwas entgegengewirkt werden. Eine Entscheidung über das Fortführen der Biotonnenreinigung in 2029ff ist bis Ende 2027 zu treffen.

Eine Entscheidung über den zukünftigen Umgang mit der Biotonnenreinigung soll im zweiten Halbjahr 2027 herbeigeführt werden.

Auswirkungen auf das Klima:

- ☐ neutrale Auswirkungen
☒ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Begründung:

Für die Biotonnenreinigung wird ein Spezialfahrzeug benötigt, das sowohl für das Fahren als auch für das Reinigen mit Diesel betrieben werden muss. Außerdem wird für die Reinigung viel Wasser benötigt. Vor diesem Hintergrund hätte das Abschaffen der Biotonnenreinigung eine positive Auswirkung auf das Klima.

Der Vorstand
gezeichnet
Ute Bolte